



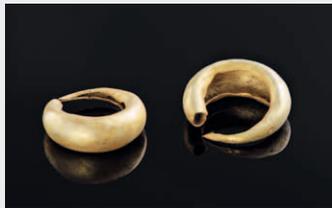
**Goldener Schläfenring und fünf Gagatkugeln** aus Hügel 1 von Unlingen

**Gagatkugeln und Halsring aus Bronze** im Auffindungszustand „in situ“ aus Hügel 1 von Unlingen



**Unlinger Reiter aus Bronze** im Auffindungszustand aus beraubtem Wagengrab in Hügel 3

**Berühmte Wagenlenkerszene auf der bronzenen Situla** (Eimer) von Kuffern in Niederösterreich



**Goldene Schläfenringe** aus dem Grab einer Frau in Hügel 1 von Unlingen

**Rekonstruktion des Pferdestirnpanzers** und des Zaumzeugs aus dem Fürstinnengrab der Bettelbühlnekropole bei Herbertingen

## EINE AUSSTELLUNG – ZWEI MUSEEN

Die Kombikarte für 6€ gilt für beide Ausstellungen und kann auch an unterschiedlichen Tagen in der Saison 2018 genutzt werden.

**HEUNEBURG** PYRENE  
KELTENSTADT – ÄLTESTER ORT DEUTSCHLANDS



**Öffnungszeiten  
Freilichtmuseum Heuneburg**  
Dienstag bis Sonntag  
und an Feiertagen:  
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Montags geschlossen

Heuneburg 1–2  
88518 Herbertingen-Hundersingen  
www.heuneburg-keltenstadt.de

**Öffnungszeiten  
Keltenmuseum Heuneburg**  
Dienstag bis Sonntag  
und an Feiertagen:  
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Montags geschlossen

Binzwanger Straße 14  
88518 Herbertingen-Hundersingen  
www.heuneburg.de

**Sonderöffnungszeiten und  
Veranstaltungen entnehmen Sie  
bitte der jeweiligen Homepage.**



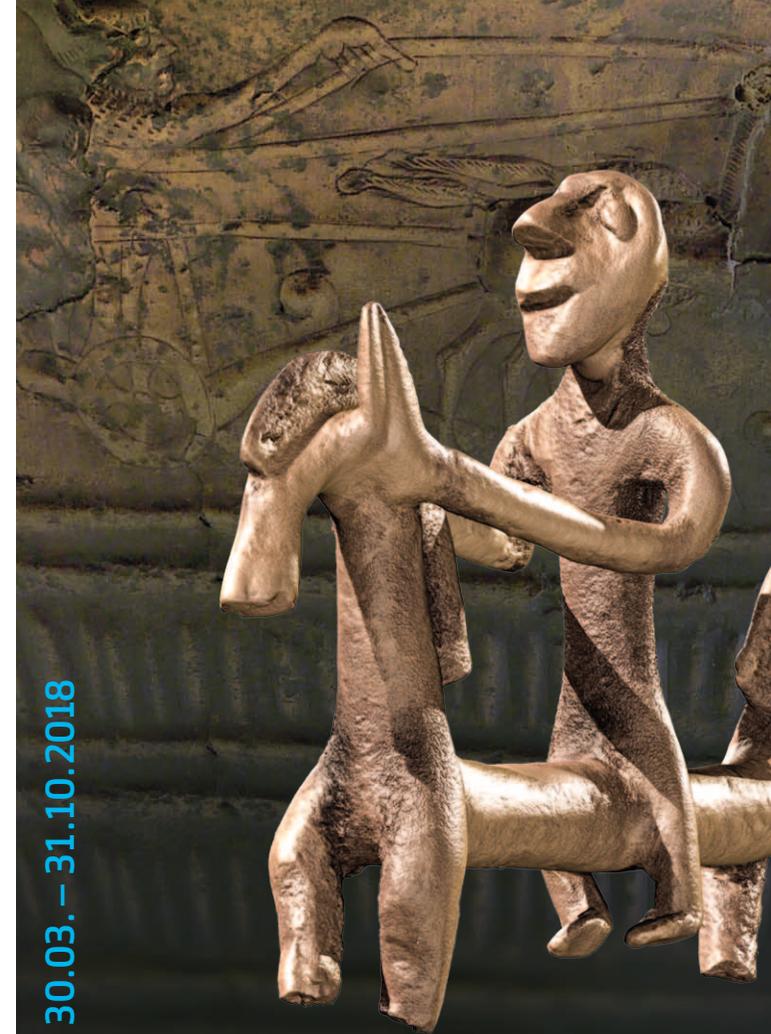
**IMPRESSUM | Herausgeber:** Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V., Gemeinde Herbertingen | **Inhalt:** Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart | **Gestaltung:** Braun Engels Gestaltung | **Fotos:** Naturhistorisches Museum Wien, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Yvonne Mühleis, Felix Pilz, Faber Courtial, Volume Graphics.



30.03. – 31.10.2018

# DER KELTEN, PFERDE, WAGENLENKER UNLINGER REITER

Freilichtmuseum Heuneburg  
Keltenstadt Pyrene  
Keltenmuseum Heuneburg  
Herbertingen-Hundersingen



# DER KELTEN, PFERDE, WAGENLENKER UNLINGER REITER

**Die Heuneburg** zählt zu den bedeutendsten archäologischen Fundplätzen Mitteleuropas und ist wahrscheinlich identisch mit der von Herodot erwähnten frühkeltischen Stadt Pyrene. Der Burgberg und sein Umfeld werden seit Jahrzehnten wissenschaftlich untersucht. Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Ausgrabungen vermitteln inzwischen ein facettenreiches Bild dieser ersten Stadt nördlich der Alpen.

Für internationales Aufsehen sorgte 2011 die Bergung eines unberaubten Kammergrabes einer frühkeltischen Fürstin.

Im Sommer 2016 kamen in der Heuneburg-Region bei archäologischen Rettungsgrabungen in Unlingen (Kreis Biberach) am Fuß des Bussens neue bedeutende Grabfunde zum Vorschein: Unter den reichen Grabbeigaben ragt der Fund einer Bronze-Statuette aus einem beraubten Wagengrab hervor. Es handelt sich um die bislang älteste Reiterdarstellung Deutschlands.

„Der Unlinger Reiter“ unterstreicht die Bedeutung des Reitens und Fahrens bei den frühen Kelten des 7. bis 5. Jahrhunderts v. Chr.



Diesem Kapitel der keltischen Geschichte ist die Sonderausstellung gewidmet, die an zwei Ausstellungsorten faszinierende Funde und Events rund um das Thema „Kelten – Pferde – Wagenlenker“ bietet.

Im Freilichtmuseum Heuneburg-Pyrene und im Keltenmuseum Heuneburg in Herbertingen-Hundersingen erwarten den Besucher die Erstpräsentation der Originalfunde aus Unlingen und eine spannende Ausstellung zum Thema Reiten und Fahren bei den Kelten sowie ihren skythischen und griechischen Nachbarn. Doch was wäre eine solche Ausstellung ohne richtige Pferde und Reiter? Freuen Sie sich auf die Shows mit Pferden und Darstellern, die auf einer eigens eingerichteten Reitbahn auf der Heuneburg präsentiert werden!



Computertomografische Darstellung des Unlinger Reiters



Reiterimpressionen im Freilichtmuseum Heuneburg

